

Bürgerstiftung startet mit zahlreichen Ideen ins neue Jahr

Fotoausstellung im Schloss Salder zeigt Migranten aus der ganzen Region

Von Ingo Kugenbuch

SALZGITTER. Mit neuen Ideen und zum Teil neuem Personal startet die Bürgerstiftung Salzgitter in das neue Jahr. „Hermann Eppers steigt aus beruflichen Gründen als Vorsitzender des Stiftungsrates aus“, sagt Vorstandsvorsitzender Hans Georg Kühn. „Am 1. Januar übernimmt Helmut Knebel dieses Amt.“

Schon am 28. Januar steht der Fußball-Pokal der Firmenmannschaften auf dem Programm der Bürgerstiftung. Der Salzgitter-Cup 2012 wird vom Spendenparlament Salzgitter als Veranstalter ausgerichtet. Im Organisations-Team ist neben Vertretern aller teilnehmenden Mannschaften auch die Bürgerstiftung vertreten.

Nächster wichtiger Termin ist der Stiftungstag am 8. Mai. Dort werden voraussichtlich wieder mehr als 30 000 Euro für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet – Anträge können noch gestellt werden. 2012 wird der Liebenburger Künstler Gerd Winner die Festrede halten.

Am 3. Juni folgt das Benefiz-Golfturnier, und am 10. Juni findet das Bürgerfrühstück statt. „Außerdem wird es wieder einen Benefiz-Stiftungslauf im Sommer geben und der Aktionstag ‚Brücken bauen‘ ist für den Spätsommer oder den Frühherbst geplant“, berichtet Kühns Stellvertreter Bernd Gersdorff.

Ambitioniertestes Projekt der Bürgerstiftung ist aber eine große Fotoausstellung, die vom 18. März bis 13. Mai im Schloss Salder zu sehen sein wird. Sie steht unter dem Titel



Der Vorstand der Bürgerstiftung mit dem neuen Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen (v. l.): Vorsitzender Hans Georg Kühn, Stellvertreter Bernd Gersdorff und Geschäftsführer Hans-Rolf Schima. Foto: Kugenbuch

„Migration – Integration“ und ist teil der Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag Salzgitters.

Wie Gersdorff berichtet, werden etwa 50 Frauen und Männer mit ausländischen Wurzeln aus der ganzen Region vom Fotografen Uwe Brodmann abgelichtet – einmal am Arbeitsplatz, einmal zu Hause. Dazu wird ein Steckbrief der jeweiligen Person gestellt. „Wir haben alle möglichen Nationalitäten an Bord“, sagt Gersdorff. „Natürlich sind Türken, aber auch Vietnamesen, Ungarn, Franzosen oder Italiener dabei.“

Die Porträtierten stammten aus allen Lebensbereichen – der Industrie, der Gastronomie, dem Sport oder der Kunst. „Wir sind stolz darauf, dass diese Fotoausstellung zum ers-

ten Mal in Salzgitter gezeigt wird“, sagt Gersdorff.

Die Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von mehr als 800 000 Euro. In den neun Jahren ihres Bestehens hat sie insgesamt 425 000 Euro ausgeschüttet.

KONTAKT

Bürgerstiftung Salzgitter
Klesmerplatz 1
38259 Salzgitter
Telefon (0 53 41) 3 08 30 30
Fax (0 53 41) 3 08 30 31
Internet:
www.buergerstiftung-salzgitter.de
E-Mail buergerstiftung-sz@t-online.de
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch,
9.30 bis 12.30 Uhr, und Donnerstag,
15 bis 18 Uhr iku

SALZGITTER-ZEITUNG 23.12.2011